

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses  
am Mittwoch, dem 10.02.2021, im Großen Ausschussszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:24 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören	<b>033/2021</b> 4
2.	Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin und der Stellvertretung	<b>034/2021</b> 5
3.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
4.	Anpassung der Dienstanweisung zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Budgetregeln	<b>225/2020</b> 7
5.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021: Erläuterungen zum Stellenplan	<b>224/2020</b> 8
6.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist	<b>030/2021</b> 9
7.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen	<b>032/2021</b> 11

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**Anlagen:**

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 6: Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 7: Abschließende Beratungen und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Brockmann, Dagmar	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Geiger, Andrea	Vertretung für Herrn Kleibolde
Gutsche, Guido	
Hugenroth, Bernhard	
Kaup, Winfried	
Kleene-Erke, Andrea	
Koch, Karsten	
Kocker, Dennis	
Kreft, Peter	
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Schulte, Stephan	
Schulze Westhoff, Stephan	
Tarner, Hedwig	Vertretung für Herrn Ostermann
Termühlen, Hildegard	
Thiel, Joachim	
<b>von der Verwaltung</b>	
Bleicher, Herbert, Dr.	
Funke, Stefan, Dr.	
Greßmeyer, Marina	
Klausmeier, Brigitte	
Kleier, Ulrike	
Knoche, Fabienne	
Nachtigäller, Laura	
Schreier, Petra	

**Es fehlten entschuldigt:**

Kleibolde, Bernhard

Vertretung durch Frau Geiger

Multermann, Joachim

Ostermann, Norbert

Vertretung durch Frau Tärner

Frau Kleene-Erke eröffnet um 09:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 29.01.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreis- tag angehören</b>	<b>033/2021</b>
-----------	--	-----------------

Die Ausschussvorsitzende Frau Kleene-Erke verpflichtet die anwesenden sachkundigen Bürger Herrn Peter Kreft, Herrn Hans Ulrich Menke und Herrn Joachim Thiel sowie die sachkundige Bürgerin Frau Dagmar Brockmann durch Vorsprechen und Nachsprechen der Verpflichtungsformel.

Der Finanzausschuss nimmt die Verpflichtung **zur Kenntnis**.

2.	<b>Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin und der Stellvertretung</b>	<b>034/2021</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Herr Kreisdirektor und Kämmerer Dr. Stefan Funke wird für den Finanzausschuss als Schriftführer bestellt. Er wird vertreten durch die übrigen Dezernentinnen und Dezernenten der Kreisverwaltung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (18 Ja)

<b>3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Nachfrage von Frau Kleene-Erke meldet sich kein Einwohner zu Wort.

<b>4.</b>	<b>Anpassung der Dienstanweisung zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Budgetregeln</b>	<b>225/2020</b>
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Da die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie noch Auswirkungen auf den Haushalt 2021 haben können, wird aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres vorgeschlagen, die Befristung der Regelung für erhebliche Covid-19-bedingte Budgetüberschreitungen bis zum 31.12.2021 zu verlängern. Herr Dr. Funke betont, dass sämtliche Budgetüberschreitungen dem Kreistag wie gewohnt mit dem Jahresabschluss zur Kenntnis gebracht werden.

Des Weiteren sei für den Aufbau und Betrieb des Impfzentrums des Kreises Warendorf ein eigenes Produkt angelegt worden (Produkt 070150 – Impfzentrum). Das Produkt „Impfzentrum“ solle aus der Amtsbudgetierung ausgenommen werden. Herr Dr. Funke erläutert, dass die bereitgestellten Mittel somit nur für Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Impfzentrum verwendet werden können. Zusätzlich werde die Kämmerei für dieses Produkt eine Controllingfunktion übernehmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Festlegung für erhebliche Covid-19-bedingte Budgetüberschreitungen im Sinne des § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW für die Haushaltsausführung 2021 in der Dienstanweisung zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Budgetregeln – wird entsprechend der Vorlage zugestimmt.
2. Der Aufnahme von Punkt I Nr. 6 in der Dienstanweisung zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Budgetregeln – wird entsprechend der Vorlage zugestimmt. Das Produkt „Impfzentrum“ wird demnach von der Amtsbudgetierung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (18 Ja)

<b>5.</b>	<b>Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021: Erläuterungen zum Stellenplan</b>	<b>224/2020</b>
-----------	--	-----------------

Frau Schreier stellt die Ausweitung des Stellenplans vor. Wie in den vergangenen Jahren werde dem Wunsch der Politik nachgekommen, die Gründe für die Ausweitung einzeln zu erläutern.

Gemäß Haushaltsplanentwurf 2021 sei ursprünglich eine Stellenausweitung von netto 14,5 Planstellen vorgesehen. Frau Schreier weist auf aktuelle Erkenntnisse nach der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes hin. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung im Bereich des Jobcenters (Senkung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt auf 7.350) können 3,5 Stellen eingespart werden. Somit sei aktuell eine Stellenausweitung von netto 11,0 Stellen für den Haushalt 2021 vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Kocker erläutert Frau Schreier die geplante Stellenausweitung (+1,0) für das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung im Bereich der Druckerei. Die Stelle sei zur Erstellung und Gestaltung von sämtlichen Druckerzeugnissen aller Fachämter erforderlich.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

<b>6.</b>	<b>Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist</b>	<b>030/2021</b>
-----------	---	-----------------

Zunächst stellt Herr Dr. Funke anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**), die auch als Tischvorlage vorliegt, die wesentlichen Änderungen seit der Etateinbringung am 11.12.2020 dar.

Anschließend ruft Frau Kleene-Erke die Teile des Haushaltsplanes 2021 mit Anlagen zur Beratung auf, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen. In diesem Zusammenhang wurden folgende Anträge und Anfragen beraten:

**Antrag der CDU und FDP Zuführung Kapitalstock (25.01.2021)**

Der Antrag wurde vertagt in die Sitzung des Kreisausschusses am 19.02.2021.

**Abstimmungsergebnis zur Vertagung auf den Kreisausschuss:**

**mehrheitlich angenommen** (16 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)

**Antrag der FWG Anpassung Zinssatz RWE-Aktie (12.01.2021)**

Der Antrag wurde wie folgt modifiziert: „Den Zinssatz in Bezug auf die RWE-Aktien an die marktüblichen Werte im Haushalt 2022 und im Wirtschaftsplan 2022 anzupassen.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen** (13 Ja, 5 Enthaltungen)

**Antrag Die Fraktion Streichung Ansatz Flughafen Münster Osnabrück (04.02.2021)**

Der Antrag wurde zurückgenommen. Die Thematik wird im Kreisausschuss am 19.02.2021 unter TOP 5 „Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 sowie Ausgleich des corona-bedingten Schadens bei der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)“ beraten.

**Antrag der FWG Verzicht Erhöhung Fraktionszuwendungen (21.01.2021)**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt** (1 Ja, 17 Nein)

**Antrag AfD Änderung des Stellenplans (20.12.2020)**

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt** (18 Nein)

**Antrag FWG Einsparungen im Stellenplanentwurf (11.01.2021)**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag Bündnis 90 / Die Grünen Einrichtung Stelle Mobilitätsmanagement  
(22.01.2021)**

Der Antrag wurde vertagt in die Sitzung des Kreisausschusses am 19.02.2021.

Herr Dr. Funke informiert die Ausschussmitglieder über die Änderungen in den Änderungslisten, die den Finanzausschuss betreffen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus der Sitzung ergeben, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (9 Ja, 9 Enthaltungen)

<b>7.</b>	<b>Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>	<b>032/2021</b>
-----------	--	-----------------

Als Tischvorlage (**Anlage 2**) liegen die Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2021, die Antragsliste der Fraktionen zum Haushalt 2021 sowie die Liste der Einwendungen der Städte und Gemeinden aus.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (Anlage 2) ergeben, werden beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis: vertagt in die Sitzung des Kreisausschusses**

2. Die gemeinsamen Stellungnahmen der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 24.11.2020 sowie die Stellungnahme der Stadt Beckum vom 17.12.2020 (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (Anlage 3) behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 29,7 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 19,5 v. H. festgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (17 Ja, 1 Enthaltung)**

4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2021 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis: vertagt in die Sitzung des Kreisausschusses**

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Kleene-Erke um 12:24 Uhr die Sitzung.

Andrea Kleene-Erke  
Vorsitz

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer